

INHALT

Das Leben zwischen der Geburt und dem Tode als Spiegelung des Lebens zwischen Tod und neuer Geburt

Vortrag, Dornach, 2. Februar 1915 9

GEBETE FÜR MÜTTER UND KINDER

Licht und Wärme 37

Vor der Geburt / Nach der Geburt: Und des Kindes Seele 38

Gebet für ganz kleine Kinder: In dich ströme Licht. . . . 39

Gebet für kleine Kinder, die schon selbst beten (Abends)*

Vom Kopf bis zum Fuß 40

Gebet für Kinder über neun Jahre: Seh ich die Sonne . . . 41

Um mich leben viele Wesen. 42

Es leben die Pflanzen

St. Gallen, 19. Dezember 1912 in das Gästebuch der Familie Rietmann

Morgengebet: Sonne, du leuchtest. 44

Abendgebet: Mein Herz dankt 45

Beide Gebete für die Kinder der Familie H., Tübingen, 2. Juni 1919

Der Sonne Licht / Es hellt den Tag 46

Notizblatt 1919

Es keimen die Pflanzen / Im Erdengrund 47

Den Haag, November 1923. (Die drei letzten Zeilen sind ergänzt
von Marie Steiner)

Tischgebet:* Es keimen die Pflanzen 48

Es keimen die Wurzeln	49
Dornach, Weihnachten 1922, für Miss M. M. Cross, The Priory-School, Kings Langley	
Das Licht macht sichtbar.	50
(Die drei letzten Zeilen von «sich wärmend» an sind ergänzt von Marie Steiner)	
Die Sonne gibt	51
Notizblatt 1919	
<i>Für ein jüngeres Kind: Vom Kopf zum Fuß</i>	52
Notizblatt	
Mit meinen Augen	53
Notizblatt	
Die Sonne sendet	54
Notizblatt	
Die Sonne sendet	55
Notizblatt	
Oben steht die Sonne	56
Notizbuch, Ilkley, 12. August 1923	
Es freuet sich das Menschenauge	57
2. Mai 1914, auf einem Bild von Rudolf Steiner	
Ich schau' in die Sternenwelt	58
Für einen neunjährigen Knaben, 9. August 1920	
Wie die Sonne am Himmel	60
Prag, 5. April 1924	

* Überschriften von Rudolf Steiner

Weitere Sprüche und Dichtungen von Rudolf Steiner . . .	63
---	----